

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/IV/009/2008/V-51
Einreicher:	Jugendamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
----------------	--------	--------	-------------

Titel:**Jahresbericht 2007 der Koordination von Suchtprävention und
Konfliktbewältigung****Information:**

Aufgrund vermehrter Nachfrage der Schulen und durch die Diskussion zum neuen Gesetz zur Wahrung des Nichtraucherschutzes, zeichnete sich für das Jahr 2007 folgende Veranstaltung mit dem Thema: Jugendfilmtage "Alkohol und Nikotin – Alltagsdrogen im Visier" als Arbeitsschwerpunkt ab. Gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), dem UCI Kino und vielen weiteren Partnern aus Dessau-Roßlau wurde eine zweitägige Veranstaltung für insgesamt 1450 Jugendliche geplant und im November umgesetzt.

Daneben wurden an den Schulen eine große Anzahl von Suchtpräventionsveranstaltungen durchgeführt sowie thematische Veranstaltungen wie: Lebensplanung, Glück und Gesundes Leben. Die Suchtprävention beinhaltet Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung. Sie sollen dazu beitragen, dass Drogenkonsum, Schulverweigerung, Verhaltensauffälligkeiten oder Jugendkriminalität vermieden bzw. minimiert werden soll. Mit den Angeboten sollen auch die MitarbeiterInnen der Schulen bei der Umsetzung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages unterstützt werden.

Projektpartner:

Als Projektpartner vor Ort waren beteiligt:

UCI Kinowelt Dessau, Präventionsrat, Streetworker, Gesundheitsamt Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltische Landesbücherei Dessau, Polizeirevier Dessau, JUBP Sozialpädagogische Beratungsstelle für junge Menschen, AWO SV Dessau Suchtberatungsstelle, Diakonisches Werk Bethanien e.V. Suchtberatungsstelle, DAK Unternehmen Leben Dessau, GEK Gmünder Ersatzkasse Dessau, AOK Sachsen-Anhalt, Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Dessau e.V., Umweltbundesamt.

Teilnehmerstatistik:

Das Besucher Klientel setzte sich wie in der hier dargestellten Tabelle zusammen.

Stadt Dessau-Roßlau

Schulform	Wie viele Schulen der Schulform nahmen teil?	Mit wie vielen Klassen nahm die Schulform teil?	Anmerkungen
Gymnasium	2	9	2 Gymnasien waren nicht beteiligt
Sekundarschulen	7	11	Alle beteiligt
Hauptschule			
Gesamtschule	2	9	Alle beteiligt
Förderschulen	4	14	1 Schule nicht beteiligt
Berufsschulen	4	15	Alle beteiligt
Andere Schulformen	7	13	Lerngruppen, Betriebliche Ausbildungsgruppen, Weiterbildungsakademien, Freie Träger d. JH

An beiden Tagen nahmen insgesamt 1450 Schüler und Pädagogen aus Dessau-Roßlau teil.

Weitere Arbeitsschwerpunkte 2007

1. **Elterncafé Ganztagschule „An der Stadtmauer“:** Aufgrund der Kooperationsvereinbarung mit dieser Schule und der zunehmend fehlenden sozialen Kompetenz in vielen Elternhäusern wurde zur Unterstützung der Eltern an der Ganztagschule „An der Stadtmauer“ auf Initiative der Koordinierungsstelle ein Elterncafé gegründet. Es soll Eltern untereinander, aber auch Lehrer außerschulisch zusammenbringen, um einen positiven Synergieprozess zu erhalten, damit die Probleme der Schule verändert werden können. Dieses Elterncafé fand einmal im Monat statt
2. **„Anders!?-Cool! – Wanderausstellung zur Lebenssituation zugewanderter Jugendlicher“** der Stiftung Evangelischer Jugendhilfe. Gemeinsam mit dem Familienzentrum SHIA wurden im Rahmen der Ausstellung zwei Workshops für Schüler der Berufsbildenden Schulen III veranstaltet. Zum Thema „Familie bauen“ kam erstmals neu entwickeltes methodisches Material zum Einsatz. Dieses ist in der Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum SHIA, einem Designer und der Koordinierungsstelle für Suchtprävention und Konfliktbewältigung entstanden.
3. **Präventionsreihe Produktives Lernen an der Ganztagschule „An der Stadtmauer“:** Von April bis September fanden vier Veranstaltungen zum Thema: Lebensplanung und Glück im Lehrbereich „Produktives Lernen“ statt. Dies waren Folgeveranstaltungen zu Präventionsaktivitäten im letzten Schuljahr. Es wurden damit kommunikative und sozialkompetente Aspekte vertieft.
4. **Schulinterne Lehrerfortbildung BBS I:** Eine weitere Folgeveranstaltung waren die beiden Workshops „Illegale Drogen“ an den Berufsbildenden Schulen I am 30.Juni und 02.Juli 2007. In Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Dessau konnten neben theoretischen Grundlagen die Pädagogen Drogen ganz hautnah erleben.
5. **Benimmprojekt:** (Als Projektpartner des Benimmprojektes der Station junger Naturforscher.) Mit einem Workshop über Frauen- und Männerrollen unterstützte die Koordinierungsstelle mit mehreren Veranstaltungen dieses Projekt. Hauptsächlich Klassen aus Sekundarschulen und Ganztagschulen nahmen an diesem Workshop teil.
6. **Elternschultüten (Gewaltprävention):** Seit sieben Jahren wird jeweils eine Grundschulklasse ausgewählt, deren Eltern zur Einschulung die Schultüten erhalten, als praktische und lebensnahe Konfliktprävention und zur Unterstützung bei der Umstellung mit einem Schulkind. Dieses Jahr wurden die Elternschultüten das erste Mal in Roßlau/Meinsdorf vergeben. Wir begrüßten damit die neuen Mitbürger der fusionierten Stadt Dessau-Roßlau.

Planung 2008:

Aufgrund der vermehrten Nachfrage durch Berufsschulen und deren starker Teilnahme an den Jugendfilmtagen zeichnete sich deutlich ein Bedarf an Suchtprävention im Bereich Berufsschulen und Ausbildungsbetrieben ab. Ein Schwerpunkt 2008 soll daher die betriebliche Suchtprävention sein.

Im Jahr 2008 werden die bereits konzipierten Projekte weiterlaufen, vor allem Aktivitäten, die durch den Kooperationsvertrag zwischen den Schulen und dem Jugendamt angeboten werden. Das bisherige Elterncafé an der Ganztagschule „An der Stadtmauer“ wird weitergeführt, weitere Cafés sind an anderen Schulen geplant. Elternarbeit in Form von Elternabenden bleiben fester und wichtiger Bestandteil der Präventionsarbeit.

Für den Einreicher:

Förster